

05.010

Lehm - Oberputz

erdfeucht

Eigenschaften /
Zusammensetzung

Lehm-Oberputz ist eine erdfeuchte, maschinengängige Fertigmischung nach den Lehm-Bau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebrochen 0-5, gemischt-körnigem Sand 0-2 mm und Gerstenstroh bis 10 mm. Seine Rohdichte beträgt ca. 1500 kg/m³.

Lieferform

erdfeucht, lose abgekippt oder in 1m³ Big Bags abgepackt

Lagerung

Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Lose abgeschüttet auf sauberem, vor allem humus- und salzfreiem Untergrund. In Big Bags auf Paletten. Erdfeuchter Lehm-Oberputz sollte spätestens 3 Monaten nach der Lieferung verarbeitet sein.

Ergiebigkeit

1 m³ erdfeuchter Lehm-Oberputz ergibt ca. 0,75 m³ Putzmörtel. Bei 1 cm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 75 m² Putzfläche.

Anwendung

Ein- oder mehrlagiger Oberputz im Innenbereich. Als Hand- oder Maschinenputz auf Lehm-Unterputz, allen Mauerwerksarten und anderen Massivbaustoffen. Maschineneinsatz unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern. Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden.

Putzgrund / Putzauftrag

Der Untergrund muss fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln und ausreichend rau sein, da der Lehmputz nur mechanisch haftet. Alte Lehmuntergründe müssen gut vorgemästet werden, bei anderen Untergründen ist ein Vornässen nur zur Verlängerung der Bearbeitungszeit notwendig. Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Bei einlagigem Auftrag kann die Putzstärke bis 10 mm betragen. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden. Grundsätzlich ist die Struktur feiner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwämmt wird. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erzielt.

Verarbeitungsdauer /
Trocknung

Das Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Da der Lehmputz organische Bestandteile hat und nass aufgetragen wird, kann es bei schlechter Trocknung zu geringfügiger Schimmelbildung kommen. Falls dieser Zustand längere Zeit anhält, sollte eine künstliche Bautrocknung in Betracht gezogen werden. Nach vollständiger Austrocknung des Putzes kann er im trockenen Zustand nicht mehr von Schimmel befallen werden.

Anstriche

Als Anstrich empfehlen wir die conluto Lehmfarbe. Auch andere Anstrichsysteme sind möglich, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass Wasserdampf diffusionsoffene Anstriche verwendet werden.

